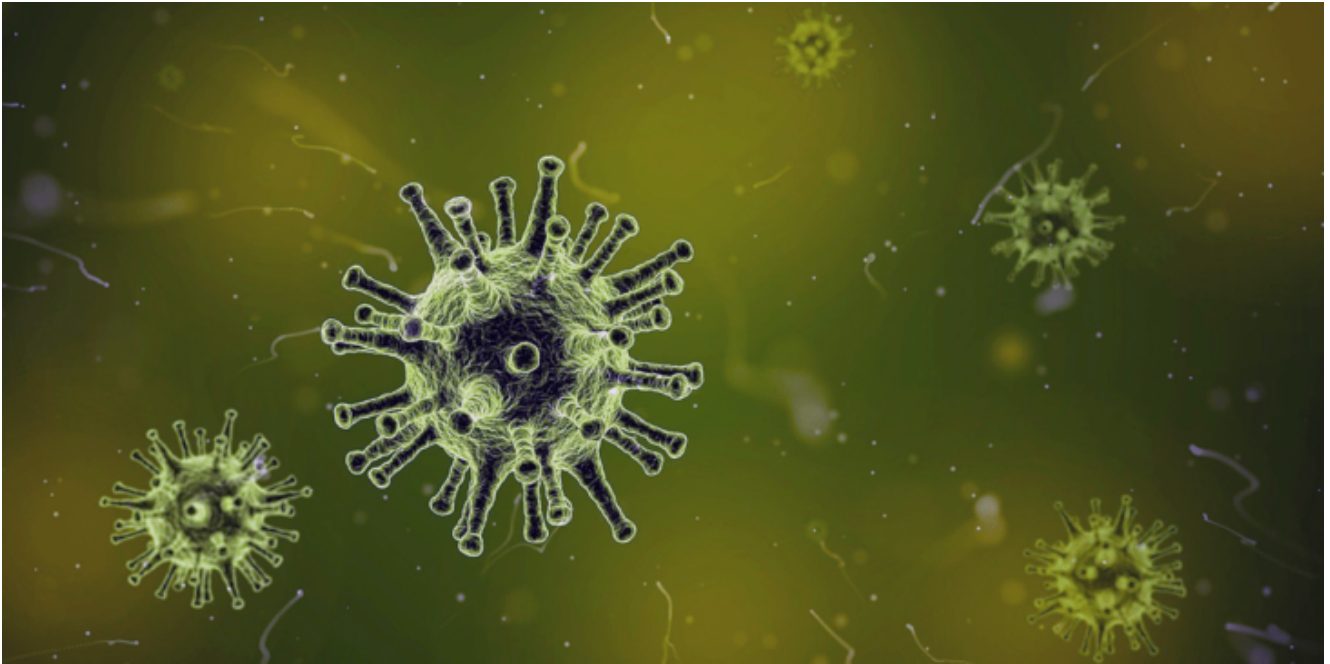


Weiterer Corona-Todesfall im Kreis Rottweil



Am Montag sind dem baden-württembergischen Gesundheitsministerium vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg weitere 721 bestätigte Infektionen mit dem Coronavirus gemeldet worden. Zudem gibt es weitere Corona-Tote, darunter ein Fall aus dem Kreis Rottweil. Es handelt sich laut Gesundheitsamt um einen 66-jährigen Mann.

Damit steigt die Zahl der Infizierten in Baden-Württemberg auf mindestens 12.257 an, meldet das Gesundheitsministerium. Das Durchschnittsalter beträgt 49 Jahre bei einer Spannweite von 0 bis 100 Jahren.

Ungefähr 500 Personen sind unterdessen von ihrer Covid-19-Erkrankung genesen, so die Behörde weiter.

Darüber hinaus wurden dem Landesgesundheitsamt heute aus den Landkreisen **Böblingen, Emmendingen, Esslingen, Göppingen, Hohenlohekreis, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald-Kreis, Ortenaukreis, Reutlingen, Rottweil** und **Tübingen** sowie aus den Städten **Baden-Baden, Freiburg** und **Stuttgart** insgesamt 35 weitere Todesfälle im Zusammenhang mit dem Coronavirus gemeldet. Damit steigt die Zahl der Covid-19-Todesfälle in Baden-Württemberg auf insgesamt 163 an.

Die Zahl der Todesfälle im Landkreis Rottweil steigt insgesamt auf drei.

Unter den Verstorbenen waren 111 Männer und 52 Frauen. Das Alter lag zwischen 41 und 98 Jahren. 63 Prozent der Todesfälle waren 80 Jahre oder älter.

Im Landkreis Rottweil wurden am Montag weitere zehn Coronavirus-Fälle bestätigt, so das hiesige Gesundheitsamt. Damit liegen im Landkreis bislang insgesamt 138 (67 Männer, 71 Frauen) bestätigte Fälle vor. Das Gesundheitsamt steht nach eigenen Angaben mit den Erkrankten in Verbindung, ermittelt die Kontaktpersonen und trifft weitere erforderliche Maßnahmen.

Das Robert-Koch-Institut schätzt die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland derzeit als hoch ein, für Risikogruppen als sehr hoch. Die Wahrscheinlichkeit für schwere Krankheitsverläufe nimmt mit zunehmendem Alter und bestehenden Vorerkrankungen zu.